
Renault präsentiert Mikromobil EZ-Pod

Ein neues Mikromobil zur Beförderung von Personen und Waren auf kurzen Distanzen präsentiert Renault auf der Pariser Messe Viva Technology (–18.5.2019). Der batterieelektrische und voll automatisiert fahrende Versuchsträger nimmt eine Grundfläche von nur drei Quadratmetern ein und zeigt, wie ein Minifahrzeug für den Betrieb in der City oder auf geschlossenen Arealen wie Einkaufszentren, Firmengeländen und großen Hotelanlagen oder auf einem Flughafen aussehen könnte. Zum Transport größerer Gruppen lassen sich die langsam fahrenden Pods auch zu Konvois zusammenschließen.

Dank der geringen Fahrgeschwindigkeit benötigt der EZ-Pod vergleichsweise wenige Sensoren. Eine Kamera und ein Lidar-Detektor scannen den Bereich vor dem Fahrzeug. Hinzu kommen Lang- und Kurzstanz-Radarsensoren vorne und hinten. Ein GPS-Empfänger zum Ermitteln der Fahrzeugposition in Echtzeit und zwei Antennen auf dem Dach zur Vernetzung komplettieren die Liste der technischen Systeme für den voll automatisierten Betrieb.

Das Mikromobil basiert auf dem Twizy. Er bietet zwei Personen Platz, die sich diagonal gegenüber sitzen. Eine weit öffnende Seite erlaubt bequemen Zugang. Neben der Variante zum Personentransport gibt es eine Ausführung zum Gütertransport auf der „ersten Meile“, etwa in Logistikzentren, und der so genannten „letzten Meile“. Das Design ist angelehnt an die Renault-Robo-Taxi-Studie EZ-Go, das modulare Konzept stammt vom vollautonomen Logistikkonzept EZ-Pro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Renault EZ-Pod.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault EZ-Pod.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault EZ-Pod.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault EZ-Pod.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault EZ-Pod.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault
